



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Ausgabe 125 | Mai 2025 | 41. Jahrgang

Maibaumfest der Handorfer Vereine

Gemeinschaft und Tradition auf dem Kirchplatz

Mit fröhlicher Stimmung feierten die Handorfer am Samstag, 26. April 2025, ihr traditionelles Maibaumfest auf dem St. Petronilla Kirchplatz. Zahlreiche Handorferinnen, Handorfer und Gäste aus der Umgebung folgten der Einladung und genossen einen Nachmittag voller Musik, Begegnungen und gelebter Dorfgemeinschaft.

Das Maibaumfest, organisiert von den Handorfer Vereinen, bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Neben kulinarischen Ständen und Getränken sorgten musikalische Darbietungen für beste Unterhaltung. Besonders freuten sich die Besucher über den Auftritt des Kinderchores von St. Petronilla unter der Leitung von Julia Schirjajew sowie das Senioren Orchester Münster, die mit ihren Beiträgen das Fest bereicherten.

Ein besonderer Dank galt allen Handorfer Vereinen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung das Fest erst möglich machten. Auch die ortsansässigen Unternehmen wurden gewürdigt: Sie trugen mit ihren Schildern am Maibaum zur Finanzierung des neuen Maibaums bei und unterstrichen so den starken Zusammenhalt im Dorf.

Das Maibaumfest ist längst ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender von Handorf und steht für lebendige Tradition und nachbarschaftliches Miteinander.



Die Besucherinnen und Besucher genossen nicht nur die Musik und das leckere Essen, sondern auch die vielen Gespräche und Begegnungen auf dem Kirchplatz.

Mit dem gemeinsamen Feiern und dem Aufstellen des Maibaums

wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig der Zusammenhalt und das Engagement der Vereine und Unterstützer für das Dorfleben in Handorf sind.

Bis in die Abendstunden wurde auf dem Kirchplatz gefeiert. Die Orga-

nisatoren zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf des Festes und freuen sich schon jetzt auf das nächste Maibaumfest am 25.04.2026 das auch im kommenden Jahr wieder ein Höhepunkt im Handorfer Veranstaltungskalender sein wird.

Heinrich Möllers



Kandidaten für die BV Münster-Ost

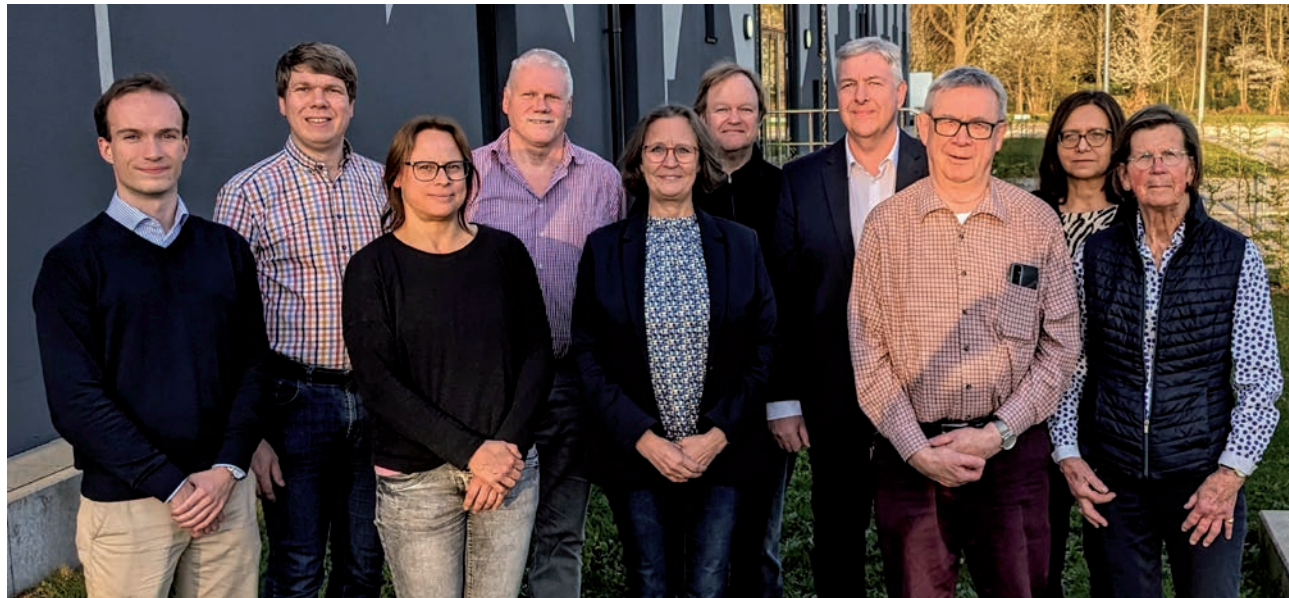
Gemischtes Team aus allen drei Ortsunionen

Die CDU hat ihre Kandidaten für die Bezirksvertretung Münster-Ost bei der Kommunalwahl am 14. September 2025 aufgestellt. Die Liste wird angeführt von Silke Busch aus Handorf, welche vom Rat in die BV wechselt, und Bezirksbürgermeisterin werden möchte. Auf Platz zwei folgt Stefan Gottkehaskamp für die Ortsunion Gelmer-Dyckburg, der als langjähriger Fraktionschef ebenfalls über viel Erfahrung verfügt. Das Trio wird komplettiert durch Barbara Krömer aus St. Mauritz, die auch aktuell bereits der BV angehört.

Auf einer Mitgliederversammlung des Stadtbezirks Münster-Ost, zu welchem die drei Ortsunionen Handorf, Dyckburg-Gelmer und St. Mauritz gehören, wurden die Kandidaten der drei Ortsunionen gewählt, bei jeweils drei aufeinanderfolgenden Plätzen ist ein Kandidat jeder Ortsunion vertreten. Gewählt wurden auf den folgenden aussichtsreichen Plätzen: Raimund Mölders (Gelmer-Dyckburg), Verena Eickelmann (St. Mauritz), Stefan Meesters (Handorf), Anton Stüwe (St. Mauritz), Ilona Thaleiser (Handorf) und Georg Balsliemke (Gelmer-Dyckburg).

Die CDU freut sich über die aus ihrer Sicht ausgewogene Liste. Unter den ersten acht Plätzen befinden sich vier Frauen und es sind alle Altersklassen vertreten. Neben den bestehenden Vertretern konnten auch neue Gesichter gewonnen werden.

Silke Busch betonte in ihrer Bewerbungsrede, dass sie sich als Bezirksbürgermeisterin für alle Menschen im Bezirk einsetzen wird. Als Beispiele ihrer Ziele in den kommenden fünf Jahren benannte sie die Ausweisung eines neuen Baugebiets in Gelmer als Voraussetzung für neue Entwicklungsmöglichkeiten im Stadtteil. Für Handorf ist die Verkehrsberuhigung und Umgestaltung des Ortskerns nach Fertigstellung der B481n ein wichtiges Projekt, welches bislang leider zu sehr



Die Kandidaten der CDU für die Bezirksvertretung Münster-Ost (v.l.): Anton Stüwe (St. Mauritz, Listenplatz 7), Stefan Meesters (Handorf, 6), Verena Eickelmann (St. Mauritz, 5), Raimund Mölders (Dyckburg-Gelmer, 4), Silke Busch (Handorf, 1), Dirk Heidemeyer (Dyckburg-Gelmer, 11), Stefan Gottkehaskamp (Dyckburg-Gelmer, 2), Georg Balsliemke (Dyckburg-Gelmer, 9), Ilona Thaleiser (Handorf, 8), Barbara Krömer (St. Mauritz, 3)

vernachlässigt worden sei. Außerdem will sie die Bahnübergänge in Sudmühle und Mariendorf im Blick behalten, welche von der DB-Netze durch einen Brückenneubau ersetzt werden sollen. Für St. Mauritz hat sie u.a. die dort mangelnde Versorgung mit Kitaplätzen im Blick, ebenso den Verkehr auf der Mondstraße.

Auf dem Bild sind die Kandidaten für die Listenplätze eins bis neun sowie für Platz elf zu sehen. Die neuen Kandidaten wurden als Gäste in die aktuelle BV-Fraktion aufgenommen, um die politische Arbeit zu unterstützen und die Gremienarbeit besser kennenzulernen. Aktuell ist die CDU in der BV-Ost mit neun Mitgliedern vertreten.

Auf die weiteren Listenplätze (von Platz 10 bis 25) und als persönliche Stellvertreter wurden gewählt: Bernd Nientied, Dirk Heidemeyer, Gerhard Dittmer, Hubert Brüning, Benedikt Kramer, Ulla Schmitz-Herscheidt, Annette Bockhaus-Odenthal, Heinrich Möllers, Markus Deitermann, Hermann Schulze Leusing, Andreas Völkert, Robin Dahm, Ulrich Bussmann, Rainer Hofmann, Robert Neuhaus und Susanne Schulze Bockeloh.

Für den Stadtrat hatte bereits zu-

vor die Kreismitgliederversammlung die Direktkandidaten für die drei Wahlbezirke bestimmt: Walter von Göwels möchte seine erfolgreiche Arbeit für St. Mauritz fortsetzen, in Dyckburg-Gelmer soll Andreas

Bracht auf Susanne Schulze Bockeloh folgen und für Handorf geht Thomas Werth ins Rennen, weil Ratsfrau Silke Busch als Bezirksbürgermeisterin für Münster-Ost antritt.

Werse Apotheke
 Ihre Apotheke im Herzen Handorfs

Bestellungen
eMail oder Website

Unsere App
Apple & Android

Abholer
24h
codiert + 365 Tage

Lieferdienst

Bezahlung
PayPal
elektronisch

Kurzzeit-Stellplätze
für PKW im Hof

Handorfer Str. 19
 Tel: 0251 - 32 93 67
 Fax: 0251 - 32 93 31
 Mo-Fr 8:00-13:00
 14:30-18:30
 Sa 9:00-13:00
 werseapotheke.de



Der Politikwechsel ist da!

Stefan Nacke im Fraktionsvorstand der Bundestagsfraktion

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

In rekordverdächtigen 45 Tagen und trotz äußerst angespannter wirtschafts- und außenpolitischer Lage ist es uns als CDU/CSU gelungen, im April einen Koalitionsvertrag mit der SPD zu schließen, der den Politikwechsel in Deutschland voranbringen wird.

Eine besonders gute Nachricht für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Münster ist, dass die Batterieforschung ausgebaut und der Aufbau der Batteriezellfertigung gefördert werden soll, inklusive der Rohstoffgewinnung, des Recyclings und des Maschinen- und Anlagenbaus. Dies ist Teil unserer Strategie für klimaneutrale Energieer-

zeugung. Dafür habe ich mich, mit Blick auf Münster als Standort der Fraunhofer Batteriezellfabrik, intensiv eingesetzt.

Als Teil der Arbeitsgruppe 5 „Arbeit und Soziales“ durfte ich den Koalitionsvertrag mit aushandeln und konnte gemeinsam mit Carsten Linnemann und unseren Kollegen aus Bundestag und Europaparlament wichtige Akzente setzen, die sich nun im Koalitionsvertrag wiederfinden, z.B. die Abschaffung des Bürgergelds und die Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder auch die Einrichtung einer digitalen Agentur für Fachkräfteeinwanderung („Work-



and-stay-Agentur“). Gleiches gilt für das Rentenskapitel, vor allem in den Bereichen Reha und Selbstverwaltung, das eine klare Unionshandschrift trägt.

Für mich persönlich bedeutet die neue Legislaturperiode nicht nur die Fortsetzung meiner Arbeit im Ausschuss für Arbeit und Soziales, sondern bringt auch neue Herausforderungen mit sich. Als frisch gewählter Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe bin ich nun Teil des Fraktionsvorstands der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und kann noch mehr mitgestalten. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Arbeitnehmergruppe werden wir uns als starke Stimme innerhalb der Union für gute Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen.

Als Querschnittsaufgabe schließt das die Themenfelder Arbeit und Soziales, Gesundheit und Pflege, Familie, Frauen, Senioren und Jugend, Bildung, Infrastrukturpolitik und Wohnen ein. Mein Amt als stellvertretender Bundesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) komplettiert mein Profil als Experte für Arbeitsmarkt- und Sozialversicherungsfragen.

Selbstverständlich bin ich zudem Ihr Ansprechpartner für alle Anliegen, die ich als Abgeordneter für Münster in die Beratungen im Bundestag einbringen soll.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer Stefan Nacke

SCHULZE LEUSING
& SCHRÖDER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienspezialist in Handorf!

Als lokale Experten kennen wir die Stärken und Besonderheiten dieser Region. Wir sind stark vernetzt und haben Zugang zu einer Vielzahl von Kaufinteressenten, die bereits auf ihre Traumimmobilie warten.

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Bewertung
- ✓ Ausgeprägte Ortskenntnisse
- ✓ Großes Netzwerk
- ✓ Seriosität und Bodenständigkeit



QR-Code scannen & Kontakt speichern
Sudmühlenstr. 167
48157 Münster-Handorf
0251-149 848-10
sls-immobilien.de
info@sls-immobilien.de



Impressum

Herausgeber: Silke Busch, busch@cdu-muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Stefan Meesters. Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de Druck: Aschendorff Druckzentrum, Münster

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 41. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.500 Stück und erscheint 3x jährlich.



Geld schießt keine Tore

Bürokratiekosten sollen um 25 Prozent sinken

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

Drei Jahre ist es her, dass Olaf Scholz als Bundeskanzler unter großem Beifall den Begriff der „Zeitenwende“ prägte. Wer bei dem Begriff an eine Wende wie man sie vom Schwimmsport kennt, gedacht hatte, wurde bitter enttäuscht. Es schien wohl eher um eine Wende zu gehen, wie sie ein Tanker auf hoher See vollzieht.

Aber es mehren sich die Zeichen, dass immer mehr verstanden haben, dass es nun wirklich Zeit wird, die politischen Prioritäten neu zu setzen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Es wird jetzt enorm viel Geld für Bundeswehr und äußere Sicherheit einerseits und für die Infrastruktur andererseits zur Verfügung stehen. Wer wollte etwas dagegen haben? Es sieht ja jeder, woran es hapert. Doch so wie im Fußball Geld keine Tore schießt, so wird ein Berg Geld weder Putin abschrecken, noch dafür sorgen, dass Straßen und Schulen wieder in Ordnung sind. Jetzt müssen auch schnell die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass das Geld auch sinnvoll, effizient und zügig ausgegeben wird. Das wird nur gehen, wenn wir uns

auch endlich des Themas Entbürokratisierung annehmen. Der Koalitionsvertrag von Union und SPD zeigt, dass die neuen Regierungspartner das Thema anpacken wollen – sogar mit einem eigenen Ministerium für Staatsmodernisierung. Die Bürokratiekosten für Unternehmen sollen um 25 Prozent sinken.

NRW hat bereits im November ein umfangreiches Maßnahmenpaket zum Bürokratieabbau beschlossen. Weniger Berichtspflichten, schnellere Genehmigungen, weniger Schriftformerfordernisse sind da einige Bausteine. In diesem Sinne hat auch die EU-Kommission jetzt Vorschläge zum Bürokratieabbau gemacht. Etwas untergegangen ist leider der Zwischenbericht der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“, in der u.a. Thomas de Maiziere mitarbeitet und die gut durchdachten Vorschläge gemacht hat: Bündelung von Zuständigkeiten, Zusammenlegung von Katastrophen- und Zivilschutz, ein nationaler Sicherheitsrat, ein Ministerium für Digitalisierung, Bündelung der Zuständigkeiten für Abschiebungen beim Bund – das sind nur einige der Vorschläge. Das Papier ist – so hört man – im

politischen Berlin recht positiv aufgenommen worden.

Doch machen wir uns nichts vor: Entbürokratisierung hat auf jeden von uns Auswirkungen, die wir manchmal nicht gut finden werden. Wenn man schnelle Genehmigungsverfahren haben will, kann man eben nicht mehr alle Einzelbedenken berücksichtigen. Die bereits erwähnte Kommission hat das ganz schön auf den Punkt gebracht: „Wir brauchen insgesamt einen robusteren Verwaltungsvollzug.“ In Norddeutschland sagt man: „Nicht schnacken - machen.“

Könnte sein, dass gerade wir in Münster uns da umgewöhnen müssen.

Herzlich grüßt Ihre Simone Wendland, MdL



Pizza im Weinlager

Mi, Do, So: 17:00 - 21:00 Fr, Sa: 17:00 - 22:30

Mit viel Hingabe und den besten Zutaten bereiten wir unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.



Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport



Einzelhandel geöffnet
Mi-Sa: 12:00 - 21:00

www.wein-muenster.de

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster



Zahlen, Daten und Fakten

zur Tiefengeothermie

Im November und Dezember des letzten Jahres führten die Stadtwerke Münster eine umfassende geologische Untersuchung im Stadtgebiet von Münster durch, die sogenannte 3D-Seismik. Dahinter steht das Ziel der Stadtwerke und ihres Tochterunternehmens, mit Tiefengeothermie künftig große Teile des Wärmebedarfs in Münster klimaneutral zu decken. Natürlich führen die Vibrotrucks auch auf Handorfs Straßen. Nun gibt es zwar noch keine Ergebnisse, dafür aber interessante Zahlen der gesamten Maßnahme:



- 466 Einzelanträge zur Luftbildauswertung bei neun Behörden mussten gestellt werden.
- 4.300 Eigentümer-Genehmigungen mussten eingeholt werden.
- 180.000 Geothermie-Zeitungen wurden verteilt.
- Über 400 Besucher gab es auf den vier Infomärkten der Stadtwerke.
- An 39 Nächten (jeweils von 19.00-6.00 Uhr) wurde gemessen.
- 18 Vibrotrucks waren dafür unterwegs und rüttelten 348 km² Messgebiet durch.
- 173.000 km Fahrleistung kamen somit zusammen.
- Ca. 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firmen DMT und IPS waren im Einsatz und leisteten 64.000 Arbeitsstunden.
- 26.000 Geophone wurden ausgelegt; davon wurden 518 Geophone beschädigt oder geklaut.



Insgesamt wurden 500 Terrabyte geologische (Roh)Daten gewonnen, die nun in ein interpretierfähiges Format überführt werden, um dann ausgewertet zu werden. Alleine die Auswertung der Daten dauert bis Ende 2025.

Mit der bisher flächigsten Untersuchung dieser Art in Deutschland sind die Stadtwerke Münster ihrem Ziel, das unerschöpfliche Wärmepotenzial in tiefen Gesteinsschichten für die klimaneutrale Fernwärme zu erschließen, bedeutend nähergekommen.



HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER

Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet

Haus- und Hof-Versicherer.

Unsere Wohngebäudeversicherung:
So individuell wie Ihr Zuhause.

Bernhard Altenhövel
Handorfer Str. 12, 48157 Münster
Tel. 0251 32019
altenhoevel@provinzial.de

PROVINZIAL



ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Samstag
8 – 21 Uhr

WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!

Wir
Lebensmittel.

Exklusive
Auswahl!

Große Wein- und
Spirituosen-Abteilung!

Wir, von hier!

50 regionale
Lieferanten!

Wir
Lebensmittel.

Frische, die überzeugt!
Über 25 m Bedienung-Frischetheke!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster
www.edeka-rotthowe.de

BESUCHEN SIE UNS
AUCH BEI FACEBOOK!



Verkehrsberuhigung

im Ortskern Handorf



So ruhig wie während der Sperrung der Wersebrücke ist es in Handorf selten. Mit Fertigstellung der B481n soll die Handorfer Straße neu gestaltet werden.

Die CDU Handorf wünscht sich eine Verkehrsberuhigung und Umgestaltung der Handorfer Straße zwischen Sudmühlenstraße und Hobeltstraße und hat dazu in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost einen Antrag vorgestellt, mit dem die Verwaltung aufgefordert wird, endlich mehr für die Planung dieses Vorhabens zu unternehmen.

Es sei Konsens aller Parteien in der Bezirksvertretung Münster-Ost, dass der Ortskern Handorf beruhigt und umgestaltet werden soll, berichtet Bezirksvertreter Stefan Meesters. Ebenso sei klar, dass dies erst nach Fertigstellung der B481n erfolgen kann, weil sich mit der Verbindung von B51 und dem Schifffahrter Damm die Verkehre neu sortieren werden. Weil jedoch die B481n erst 2028 fertig wird, dringt die CDU auf die Offenlegung der Verkehrsprognosen, welche sich aus dem Masterplan Mobilität 2025+ sowie dem Verkehrsgutachten zur B51 ergeben, um die Entlastung der Handorfer Straße besser quantifizieren zu können und Maßnahmen zu planen.

Die CDU Handorf bedauert, dass die Planungen zum Ortskern Handorf derzeit ruhen. „Wenn Grünen und SPD der Handorfer Ortskern wirklich wichtig gewesen wäre, hätten sie dem Antrag der CDU zustimmen können, durch Umverteilung von Haushaltsgeldern bereits 2024 mit der Planung zu beginnen“, berichtet Ratsfrau und CDU-Bezirksbür-

germeisterkandidatin Silke Busch. Die Umgestaltung der Handorfer Straße ist zentraler Baustein des Stadtteilentwicklungskonzepts, welches gemeinsam mit den Bürgern und der Politik entwickelt wurde und zeitnah angegangen werden muss.

Neben verkehrsrechtlichen Maßnahmen wie Geschwindigkeits- und Durchfahrtsbeschränkungen fordert die CDU auch bauliche Maßnahmen, welche des Verkehrsraum neu ordnen und einen attraktiven Ortskern schaffen.

Dat Handorfer Huus

Restaurant, Festsaal & mehr

0251 - 28 43 78 46
www.dat-handorfer-huus.de
 Immelmanstr. 37 | 48157 Münster | info@dat-handorfer-huus.de

Warme Küche bis 21:00 Uhr, Sonntag-Nachmittags Kaffee+Kuchen
 geöffnet Mi-Sa ab 17:00 | So ab 11:30 | Mo + Di jew. Ruhetag

Wir wollen Zukunft

Blick der JU auf den Koalitionsvertrag

Als Junge Union in Münster haben wir die Koalitionsverhandlungen mit Spannung verfolgt und uns gefreut, dass Union und SPD es in bewegten Zeiten geschafft haben, eine schnelle Einigung zu finden.

Es mach Mut, dass die großen Volksparteien immer noch in der Lage sind, so viel Konsens zu finden. Denn Konsens – so scheint es zu Weilen – ist heutzutage nicht leicht zu erreichen. Wir bemerken das bei vielen Diskussionen immer wieder, sehen es in den Schulen, den Universitäten und häufig auch in den Sozialen Medien.

Die Jugend ist diskussionsfreudig und sie ist polarisiert. Wahlergebnisse für Die Linke und die AfD bestätigen das. Dabei geht es um viele Themen, selten jedoch um eines, was uns junge Leute eigentlich besonders beschäftigen sollte: unsere Rente. Das mag daran liegen, dass der Renteneintritt für uns alle ewig weit weg erscheint, oder daran, dass es einfach kein besonders „cooles“ Thema ist.



Helene Wolf im März 2024 bei einer Aktion gegen das Renten-Paket der Ampel-Regierung

Vielleicht erscheint es vielen auch als zu komplex, etwas, auf das man als junger Mensch sowieso keinen Einfluss haben kann.

Als Junge Union haben wir jedoch den Anspruch unsere Zukunft mitzugestalten. Umso aufmerksamer haben wir den fertigen Koalitionsvertrag auch im Hinblick auf unsere Rente unter die Lupe genommen.

Bei allen Reformen, die ein Politikwechsel mit sich bringen soll, vermissen wir eine umfassende Rentenreform. Wahlgeschenke, wie die Mütterrente und die fehlende Dämpfung von Rentenerhöhungen bringen kurzfristig Zufriedenheit, lassen aber außer Acht, dass es langfristig eines neuen Generationenvertrags bedarf. Der demographische Wandel schreitet voran und wir sollten aufpassen, dass er uns nicht überholt. Als JU werden wir also auch in den kommenden vier Jahren auf dieses Problem aufmerksam machen.

Doch wir blicken zuversichtlich auf die nächsten vier Jahre. Die geplante Frühstart- und Aktivrente und die Erhöhung der Bafög Sätze sind gute Zeichen. Wir sind überzeugt, dass eine uniongeführte Bundesregierung die Herausforderungen unserer Zeit lösen kann. Vor allem, wenn sie die Zukunft im Blick hat.

Helene Wolf, Vorsitzende der Jungen Union Münster



Bericht aus der Bezirksvertretung

Neubau der B51 / B481n gehen in die letzte Phase, Verbesserungen für Radfahrer

In der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 30. Januar 2025 wurden mehrere zentrale Themen diskutiert. Besonders kontrovers verlief die Debatte um die geplanten **Verkehrsmaßnahmen im Bereich der Rieselfelder**. Mit scharfer Kritik reagierten CDU und FDP auf das Vorgehen der Verwaltung zur Vorlage V/0382/2024, die eine Sperrung der Coerheide vorsieht. Die Bezirksvertretung lehnte die Vorlage schließlich mit Mehrheit ab und rügte das Verfahren als „Alibiveranstaltung“. Kritik gab es auch an der mangelnden Beantwortung von Bürgeranregungen.

Einigkeit herrschte hingegen bei der geplanten Errichtung einer **zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE)** für Geflüchtete am Pulver-

schuppen in Mauritz-Ost. Nach der Errichtung durch die Stadt Münster wird die Bezirksregierung Münster die Betreiberin der Einrichtung sein. Dass die Stadt Münster die ZUE überwiegend auf eigene Kosten errichten muss, von ca. 38 Mio. Euro muss die Stadt ca. 27 Mio. tragen, liegt daran, dass Grüne, SPD und Linke es 2018 per Ratsbeschluss abgelehnt hatten, die Zentrale Ausländerbehörde in Münster anzusiedeln. Sowohl die Änderung des Flächennutzungsplans als auch der Bebauungsplan wurden einstimmig beschlossen. In einer Sondersitzung der BV am 13. Mai wurde auch dem Baubeschluss zugestimmt, der mittlerweile vom Rat beschlossen wurde.

Eingebracht hat die CDU in die-

ser Sitzung u.a. eine Anfrage zur **Raumerweiterung an der Kardinal-von-Galen-Schule Handorf**. Bereits seit vielen Jahren fehlt es der Schule an Platz und es muss auf Behelfslösungen zurückgegriffen werden, die keine optimale Beschulung und Betreuung der Kinder ermöglichen. Es fehlen Differenzierungsräume, die OGS und der Essensbereich sind deutlich zu klein und der Verwaltung fehlen insgesamt fünf Räume, z.B. Besprechungs- und Beratungsräume. Die Erweiterung war vor Jahren bereits priorisiert, wurde aber wegen anderer Themen zurückgestellt. Die CDU möchte erreichen, dass sich die Situation verbessert, der gesetzlich vorgeschriebene OGS-Anspruch ab 2026 eingelöst werden kann und die Schule keinen zu großen Nachteil gegenüber der neu zu errichtenden Matthias-Claudius-Grundschule erleidet.

In der Sitzung im April war der **Ausschluss der Fraktionsvorsitzenden der Grünen**, Frau Monika Pander, das Aufregerthema. Der Ausschluss war notwendig geworden, weil Frau Pander es versäumt hatte, ihren Umzug in den Bezirk Mitte rechtzeitig bekanntzugeben und ihr Mandat niederzulegen.

Einen sehr interessanten und ausführlichen mündlichen Bericht zum **Baufortschritt der B481n / B51** gab es durch Straßen.NRW, der auch von vielen Gästen interessiert verfolgt wurde. Erwähnenswert ist, dass das Bauwerk für die Radunterführung am Bogen der Warendorfer Straße im Juni fertiggestellt wird. Anschließend wird die Unterführung zum Schutz vor wildem Graffiti durch die Lackaffen künstlerisch gestaltet. Dabei werden Motive aus Münster-Ost verwendet. Ab Juli etwa beginnt der Erdaushub für den Trog der B481n in Mariendorf. Die Betonage und der Bau benötigen ca. zwei Jahre, so dass eine Verkehrsfreigabe 2028 erfolgen wird.

Im **Baugebiet am Kirschgarten** beginnt demnächst die Renaturierung des Juffernbachs zwischen Kirsch-

garten und Kita Eichenau (siehe Bericht auf Seite 9). Weswegen die Erschließungsarbeiten noch nicht begonnen haben, dazu hüllen sich die Stadt und die dafür zuständige Wohn+Stadtbaubehörde in Schweigen. Wegen der Abhängigkeiten zum Neubau der Matthias-Claudius-Schule und der Vermarktung der Grundstücke haben wir eine offizielle Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet.

Positives gibt es zu berichten von der **Brücke an der Haskenau**. Im Mai wurden auf östlicher Seite die Betonierarbeiten für das Brückenlager fertiggestellt, anschließend werden die Stützbauten auf westlicher Seite errichtet. Die Lieferung und Montage der vorproduzierten Überbauelemente soll im Juni beginnen, so dass die Verwaltung mit einer jetzt planmäßigen Fertigstellung im August rechnet.

Endlich ausgebaut werden soll der **Radweg Handorfer Straße** zwischen Gartencenter und Gildenstraße. Nach einer Anfrage der CDU ist nun erneut Bewegung in die längst beschlossenen Planungen gekommen.

Beim **Radweg von Handorf nach Wolbeck** müssen wir leider berichten, dass die Stadt sich aktuell außerstande sieht, etwas an der Situation im Wäldchen am Kreuzbach in Kasewinkel zu verbessern. Radfahrer müssen also auf gutes Wetter hoffen, wenn sie diesen Weg nutzen wollen. Der Alte Mühlenweg soll zwar perspektivisch einen seitlichen Geh- und Radweg erhalten, bis dies jedoch in vielen Jahren Realität wird, bleibt dieser – trotz geplanter Piktogramme auf der Fahrbahn – ein gefährliches Pflaster.

Wie immer laden wir Sie gerne ein, an einer der Sitzungen als Zuschauer teilzunehmen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 12. Juni um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Gelmer statt.

Ilona Thaleiser und Stefan Meesters

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Altersvorsorge? Lläuft!
Jetzt Zukunft absichern mit ETFs.

LVM-Versicherungsgesellschaft
Peter Rottstock
 Handorfer Str. 18
 48157 Münster
 Telefon 0251324884
<https://agentur.lvm.de/rottstock>

LVM
 VERSICHERUNG



125 Jahre Feuerwehr in Handorf

Osterfeuer großer Erfolg, großes Festwochenende steht bevor

Die Anfänge des Feuerwehrwesens in Handorf gehen bereits auf das Jahr 1852 zurück. In den Jahren bis zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr bestand eine damals übliche Pflichtfeuerwehr. Handorfer Bürger wurden gebeten den Dienst am Nächsten auszuüben, aber das eben nicht freiwillig, um den Brandschutz in der Gemeinde Handorf sicherzustellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Handorf gründete sich unter dem Maurermeister Bernhard Caspers am 7. März 1900. Die damalige Ausrüstung bestand lediglich aus wenigen Löschgeräten, einigen Uniformen und einer Handdruckspritze. Das heute noch stattfindende traditionelle Wurstessen (öffentliche Jahreshauptversammlung), zu dem der Löschzug die Handorfer Bevölkerung einlädt, fand bereits im Gründungsjahr statt.

Dies sind die einleitenden Worte aus der Chronik des Löschzugs Handorf der Freiwilligen Feuerwehr Münster. Das Jahr 1900 spielt hier eine große Rolle, denn in diesem Jahr feiert der Löschzug damit sein 125-jähriges Jubiläum zu dem ganz besonders alle Bürgerinnen und Bürger von Handorf, aber auch alle weiteren Interessierten herzlich eingeladen sind.



125 Jahre Feuerwehr in Handorf 27.-29.6.2025

Freitag
17:00 Uhr: Festliche Auftaktfeier mit Blasorchester, Gottesdienst, Festreden und geselligem Ausklang

Samstag
18:30 Uhr: Nacht in Tracht mit der Oktoberfestband „Die Partyvoegel“

Kartenvorverkauf (Tisch (8 Plätze): 120 Euro) bei der LVM Agentur Peter Rottstock ab 5.5.2025

Samstag
11:00 - 17:00 Uhr: Tag der offenen Tür mit Hüpfburg, Musik, Essen, Trinken, Übungen und Erkunden der Fahrzeuge



Die Feierlichkeiten finden rund um das Wochenende von 27. – 29.06. am Feuerwehrhaus an der Hobbeltstraße statt. Den Auftakt bildet dabei ein ökumenischer Festgottesdienst am Freitag um 17 Uhr im Festzelt. Im Anschluss daran gibt es um ca. 19 Uhr einen feierlichen Empfang, zu dem sich auch der Oberbürgermeister der Stadt Münster, Herr Markus Lewe, angekündigt hat.

ler Musik die Nacht zum Tag zu machen. Passende Kleidung ist hier deutlich erwünscht, wenn auch kein Muss. Bei bayrischen Spezialitäten wird dieser Abend zum „Feier-Abend“. Karten für die Gaudi können tischweise ab dem 05.05. bei der LVM-Agentur Peter Rottstock, Handorfer Straße 18, erworben werden.

Am Sonntag wird allen Besuchern ein vielfältiges Programm rund um das Feuerwehrhaus geboten. Neben einer großen Spielfläche mit verschiedenen Aktivitätsmöglichkeiten für die Kinder werden verschiedene Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt. Groß und Klein können hier Feuerwehr zum Anfassen erleben. Die Kameraden der Wehr werden für alle Fragen ein offenes Ohr haben und die Gerätschaften und Fahrzeuge gerne erklären. Wer möchte, darf ganz bestimmt auch im Einsatzfahrzeug Platz nehmen. Spannende Einsatzübungen werden an dem Tag auf der Hobbeltstraße



Der Samstagabend steht unter dem Motto „Nacht in Tracht“. Zur zünftigen Party im Oktoberfest-Style hat sich die Liveband „Die Partyvoegel“ angekündigt, um mit stim-

mungsvoller vor dem Feuerwehrhaus durchgeführt. Hier wird eindrucksvoll gezeigt, was die ehrenamtlichen Rettungskräfte im Einsatzfall leisten. Auch Verpflegung in Form von Kaffee und Kuchen, sowie Kaltgetränken vom Bierwagen und Herzhaftem vom Grill wird für das leibliche Wohl angeboten.

Doch bevor es Mitte des Jahres in die Tage des Jubiläums geht, möchten wir an dieser Stelle auf ein gelungenes Osterfeuer zurückblicken. Ca. 800 Besucher waren unserer Einladung gefolgt, und haben sich mit uns am Ostersonntag um das Feuer an der Kötterstraße versammelt. Sowohl die Reibekuchen als auch Brat- und Currywurst fanden reichlichen Absatz. Gegen 19:45 Uhr wurde dann das Feuer entzündet und spendete eine gemütliche und gemeinschaftliche Atmosphäre, die trotz einsetzendem Regen bis spät in die Nacht anhielt. Wir freuen uns, dass trotz der mäßigen Witterung so viele Handorfer Bürgerinnen und Bürger mit uns gemeinsam das Osterfest gefeiert, und unter den diversen Pavillons und/oder am Bierwagen gute Unterhaltungen geführt haben. Schon jetzt freuen wir uns auf die traditionelle Wiederholung im kommenden Jahr, aber zuvor auf drei ereignisreiche Jubiläumstage mit Ihnen vom 27. – 29.06. rund um das Feuerwehrhaus.

Für den Löschzug Handorf,
Martin Heemann-Dorgeist
www.loeschzug-handorf.de



Zurück zur Natur –

Renaturierung des Juffernbaches

Ein bedeutendes Projekt zur ökologischen Aufwertung des Juffernbaches steht in den Startlöchern. Geplant ist eine umfassende Renaturierung des Bachverlaufs im Bereich zwischen der Straße Kirschgarten und der Verrohrung. Mit einem Investitionsvolumen von rund 3,36 Millionen Euro wird die bisher stark veränderte Gewässerstruktur ökologisch neugestaltet.

Ziel der Maßnahme ist es, auf einer Länge von 230 Metern einen naturnahen Gewässerkorridor von 30 Metern Breite zu schaffen. Neben einer strukturreichen Ufergestaltung durch Totholz und wechselnde Böschungsnegungen soll ein neues Initialgerinne entstehen, das sich an natürlichen Bachverläufen orientiert. Die Maßnahme fördert



Auch wenn der Juffernbach am Heimathaus schon aussieht, ist auch hier eine weitere Renaturierung erforderlich.

nicht nur die biologische Vielfalt, sondern verbessert auch die Aufenthaltsqualität und verbindet städtischen Raum mit der Natur.

Das Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und leistet zudem einen wertvollen Beitrag zum Hochwasserschutz, indem zusätzliche Retentionsflächen entstehen. Die Umsetzung soll mit dem Jahreswechsel 2025/2026 starten und rund ein Jahr Bauzeit in Anspruch nehmen.

Im Zuge der Bauarbeiten wird auch das Regenrückhaltebecken Kirschgarten errichtet, das funktional mit den Erschließungsarbeiten der Wohn + Stadtbau GmbH abgestimmt wird. Die Kosten für das Rückhaltebecken trägt die städtische Wohnungsbaugesellschaft.



Mit dem Projekt unterstreicht die Stadt Münster ihr Engagement für nachhaltige Stadtentwicklung, Hochwasserschutz und den Erhalt naturnaher Lebensräume mitten im Siedlungsraum.

Ilona Thaleiser



Die vorhandene Verrohrung verschwindet und der Bach wird renaturiert.

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen







Praxis für Physiotherapie & Fitness
Andreas Leising
Hugo-Potterbaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf
Telefon: 0251/ 32 98 44
Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät

- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage

Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.



Neujahrsempfang der CDU Handorf



Berichteten von ihrer Arbeit und den Wahlkämpfen (v.l.n.r.): Thomas Werth (Stadtrat-Kandidat für Handorf), Dr. Georg Lunemann, Dr. Stefan Nacke, Silke Busch (Handorfer Ratsfrau) und Stefan Meesters (stellvertretender Vorsitzender der Ortsunion).

Ortsunion durfte Georg Lunemann und Stefan Nacke als Gäste begrüßen

Im Januar fand der jährliche Neujahrsempfang der CDU Handorf im Heimathaus Handorf statt. Als Ehrengast durfte die Ortsunion Dr. Georg Lunemann, den Oberbürgermeisterkandidaten der CDU Münster für die Kommunalwahl, begrüßen. In seiner Rede stellte er sich den Anwesenden vor und warb für sein Programm und seine Wahl als Oberbürgermeister von Münster im September. Auch der

CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Nacke hielt ein Grußwort und berichtete über den zu dieser Zeit laufenden Bundestagswahlkampf.

Neben den Reden von Lunemann, Nacke und Vertretern der CDU Handorf blieb allen Anwesenden noch Zeit für Gespräche und ein paar Getränke, um den Abend entspannt zu verbringen.

Die Ninjas kommen Neuer Outdoor-Fitnesspark am Sportplatz



Bewegung an der frischen Luft für Jung & Alt

Der TSV Handorf hat in den vergangenen Monaten zwischen Sportplatz und dem Feuerwehrgerätehaus einen öffentlich zugänglichen Outdoor-Fitnesspark errichtet. Fixpunkt der Anlage ist ein Hindernisparcours sein, der einem Ninja-Warrior-Parcours im Außenbereich ähnelt. Die Anlage soll Jung & Alt zum Sport an der frischen Luft bewegen.

Der Verein ist bestrebt, sein sportliches Angebot sowie die Sportanlagen stetig auszuweiten und an die Bedürfnisse möglichst aller Zielgruppen anzupassen. Der Verein schreibt dazu, dass das moderne Leben uns immer mehr an den Bildschirm bindet und gleichzeitig technologischer Fortschritt dafür sorgt, dass unser Alltag aus immer weniger körperlicher Aktivität besteht. Daher sollen Handorfs Einwohnern zu mehr natürlicher Bewegung an der frischen Luft animieren werden.

Der Sportverein hat die Anlage teilweise aus eigenen Mitteln finanziert, konnte jedoch auch Spenden und Zuschüsse akquirieren. Im vergangenen Jahr hatte sich der Verein z.B. bei der

Leuchtfeuer-Aktion der Sparda Bank beworben sowie im Rahmen der Viele-Schaffen-Mehr-Aktion der Volksbank im Münsterland Spenden und Zuschüsse bekommen. Der Löwenanteil von 75.000 Euro wurde jedoch aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ des Landes NRW finanziert.

Der Parcours ist ausgestattet mit Ninja-Steps, einer Hangelstrecke, einem Balancierbalken, einer Hinderniswand, Step-Sprung-Kombination, Turbo-Hangelstrecke und einer Drüber-Drunter-Strecke. Zusätzlich steht für jüngere Kinder ein Outdoor-Trampolin bereit. Die Fläche außerhalb der Sportanlage steht der Öffentlichkeit jederzeit zur Verfügung.



Bericht aus dem Rat Völlig vermurkste Verkehrspolitik

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

an dieser Stelle berichte ich wie immer aus dem Rat und der CDU-Ratsfraktion der Stadt Münster.

Da in der letzten Ratssitzung keine Vorlagen für Handorf beschlossen wurden, unterrichte ich von den Themen, die in den Fraktionssitzungen besprochen wurden und Auswirkungen auf ganz Münster haben.

Die CDU-Ratsfraktion hat sich erneut gegen höhere Parkgebühren ausgesprochen. Der städtische Parkhausbetreiber WBI will die Gebühren für die großen Parkhäuser der Innenstadt um 23 Prozent erhöhen. Die Gebührenerhöhung hat seinen Ursprung in der völlig vermurksten Verkehrspolitik dieser Wahlperiode und soll das städtische 29 Euro Ticket finanzieren.

Für das Ticket im Parallelangebot zum Deutschlandticket gibt es keinen Bedarf und belastet den städtischen Haushalt mit Millionen. Und diese Belastung sollen nun die Gäste der Stadt Münster zahlen.

„Die Kommunalpolitik sollte alles tun, was Wirtschaft, Einzelhandel und Gastronomie stärkt, und alles unterlassen, was sie schwächt“, so der Fraktionsvorsitzende Stefan Weber. Er verwies auf die „eindeutigen Stellungnahmen“ der Verbände ISI und WIN ebenso wie auf die Tatsache, dass Münster in der nordrhein-westfälischen Spitzengruppe der Parkgebühren nicht richtig aufgehoben sei. „Wir müssen im regionalen Wettbewerb bestehen“, sagte Weber.

Weiterhin haben die Fraktionsmitglieder über anstehende Straßenumbenennungen debattiert und sich gegen Straßenumbenennungen ausgesprochen.

Laut Hinweis vom Fraktionsvorsitzenden Stefan Weber gibt es in Münster keine einzige Straße, die zwingend umbenannt werden muss. „Es sei denn, man hat die Weisheit mit Löffeln gefressen“ so Stefan Weber. Es reiche aus, was an Information über geschichtliche Zusammenhänge geleistet worden ist bzw. noch geleistet werden könne. Die CDU-Fraktion beschloss, dass sie einer Straßenumbenennung nur unter der Voraussetzung zustimmen werde, dass Hauseigentümer und Anlieger damit einverstanden sind.

Die CDU lehnt neue Straßenumbenennungen auch deshalb prinzipiell ab, weil man sich 2012 im Rathaus nach der Umbenennung des Hindenburgplatzes in Schlossplatz einig war, das Thema in Münster abzuschließen. „Grüne, SPD und Volt wollen nun ohne Not aus ideologischem Bekehrungseifer von diesem Beschluss aller Fraktionen im Rat nichts mehr wissen. Das ist unzuverlässig und der Bruch einer Zusage“, sagte CDU-Ratsherr Stefan



Leschniok (sicherheitspolitischer Sprecher der Fraktion).

Ferner hat die CDU-Ratsfraktion einen Antrag eingebracht, dass die Stadt Münster 2029 Austragungsort der Invictus Games werden soll. Dieser Antrag geht direkt auf eine Anregung aus der Bürgerschaft zurück. In Abstimmung mit dem Bundesverteidigungsministerium, dem Land Nordrhein-Westfalen, der Bundeswehr, lokalen Institutionen und potenziellen Partnern soll ein Bewerbungskonzept entwickelt werden.

Die Invictus Games stehen nach Ansicht der CDU-Ratsfraktion nicht nur für sportlichen Wettbewerb, sondern sind ein Zeichen des Respekts, der Anerkennung und der gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber verwundeten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten sowie Veteraninnen und Veteranen. Münster biete als traditionsreiche Garnisonsstadt und engagierte Friedensstadt die idealen Rahmenbedingungen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Themen, über die die CDU-Ratsfraktion diskutiert, berät und beschließt. Wenn Sie Interesse an allen Themen haben, empfehle ich Ihnen die Internetseite der CDU-Ratsfraktion (www.cdu-ms.de).

Ihre Silke Busch

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

Bonjour Handorf!
Schon unsere Petit Fours probiert?

païn & gâteau
À LA KRIMPHOVE

Lass Dich von dem unvergleichlichen Geschmack unserer kleinen Leckerbissen verzaubern und besuche unsere Filiale bei Dir in Handorf!

Wir freuen uns auf dich!
Petronillaplatz 9, 48157 Münster | krimphove.de
Mo-Fr 6-18 Uhr | Sa 6-17 Uhr | So 7-17 Uhr



Mit dem Bus zu Bürgerbad und TSV

Umbau der Hobbeltstraße mit neuem Geh- und Radweg erst 2026

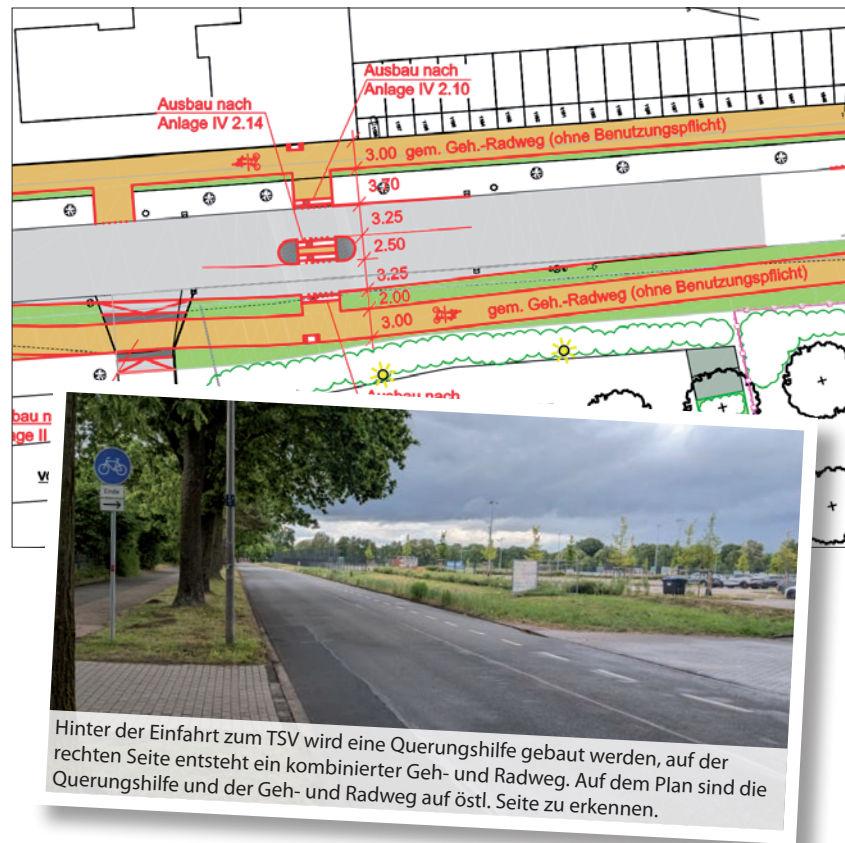
Auf den Flächen östlich der Hobbeltstraße sind in den vergangenen Jahren das Feuerwehrgerätehaus, das Bürgerbad und der Neubau der Sportanlagen des TSV Handorf entstanden. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit soll auf der Ostseite ein kombinierter Geh- und Radweg entstehen. Außerdem werden drei Querungsstellen im Bereich des Bürgerbades, des TSV Handorf und in Höhe der Tennisanlage entstehen. In Vorbereitung auf eine zukünftige veränderte Linienführung werden außerdem bereits zwei Bushaltestellenpaare gebaut.

Auf der Ostseite der Hobbeltstraße ist ein 3 Meter breiter Geh- und Radweg zwischen dem bereits vorhandenen Geh-/ und Radweg und der Zufahrt zur Tennisanlage geplant. Der Geh- und Radweg wird durch einen

1,00 m breiten Blühstreifen von der Fahrbahn abgetrennt. Aufgrund der Kanallage sind keine Baumpflanzungen möglich.

Die westlichen Nebenanlagen von der Lärmschutzwand bis zur Straße Kirschgarten sollen im Zuge der Maßnahme erneuert werden. Hierfür ist vorgesehen, den von Wurzelschäden betroffenen Radweg zur Verbreiterung der Grünfläche teilweise zurückzubauen und die verbleibende Fläche zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg in einer Breite von ebenfalls 3 Metern auszubauen. Im Bereich der Einmündungen Middelfeld und Kirschgarten erhält der Geh-/ Radweg eine Aufpflasterung.

Für die gemeinsamen Geh- und Radwege wird entsprechend der



Hinter der Einfahrt zum TSV wird eine Querungshilfe gebaut werden, auf der rechten Seite entsteht ein kombinierter Geh- und Radweg. Auf dem Plan sind die Querungshilfe und der Geh- und Radweg auf östl. Seite zu erkennen.

Straßenverkehrsordnung keine Radwegebenutzungspflicht mehr angeordnet. Der Radverkehr kann damit optional auch auf der Fahrbahn fahren.

Für die drei Querungsstellen in Höhe der Tennisanlage, der Sportanlage des TSV und dem Bürgerbad sind jeweils 2,50 m breite Mittellinien vorgesehen. Die Querungsstellen werden barrierefrei gestaltet.

Mit den zukünftigen Wohngebieten Kirschgarten und Kötterstraße werden sich Bedarfe für die Einrichtung einer Buslinie über die Hobbeltstraße ergeben, die bereits beim Ausbau der Nebenanlagen auf dem Abschnitt zwischen Kreisverkehr und Kirschgarten berücksichtigt werden. Es ist jeweils ein Haltestellenpaar südlich des Feuerwehrgerätehauses vorgesehen, sowie in Höhe der Einmündung Kirschgarten. Die Haltestellen werden barrierefrei gestaltet und erhalten zusätzliche Flächen für Radabstellanlagen und E-Scooter.

Nach dem Baubeschluss im Juni werden die Arbeiten ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für das 2.

Quartal 2026 geplant, bei einer voraussichtlichen Bauzeit von elf Monaten sollte der Umbau im Frühjahr 2027 abgeschlossen werden.

Schon im vergangenen Winter wurden auf der gesamten Hobbeltstraße moderne LED-Lampen installiert, welche die Beleuchtungssituation verbessern. Durch einen Rückschnitt der Gehölze zwischen Straße und Geh- und Radweg soll auch letzterer mehr Licht erhalten.

Länger warten müssen die Radfahrer hingegen auf einen Schutzstreifen für den Radverkehr auf dem Abschnitt Handorfer Straße bis Kirschgarten. Mit der Einrichtung des Schutzstreifens könnte der Radverkehr von der Handorfer Straße kommend die östliche Seite der Hobbeltstraße nutzen und müsste nicht zweimal die Straßenseite wechseln. Zuvor geplante Kanalbaumaßnahmen können jedoch frühestens 2028 durchgeführt werden, sind jedoch in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Stefan Meesters



Die Handorfer Kaufmannsgilde stellt sich vor

Neues Vorstandsteam, bewährtes Engagement

Die meisten in Handorf kennen sie durch die festliche Weihnachtsbeleuchtung oder das beliebte Stadtteilstfest Handorfer Herbst – aber was genau macht eigentlich die Handorfer Kaufmannsgilde? Wer steckt dahinter? Und was tut sich aktuell?

Die Kaufmannsgilde ist ein Zusammenschluss von Unternehmerinnen, Unternehmern, Selbstständigen und Freiberuflern aus Handorf. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, unseren Stadtteil lebenswerter, attraktiver und lebendiger zu gestalten – mit Veranstaltungen, Aktionen und einer starken Gemeinschaft vor Ort.



v.l.n.r.: Norbert Hansen, Peter Rottstock, Christina Böing, Marc Hansen, Katharina Frenzel, Hermann Schulze Leusing, Frederik Rotthowe, Viktor Fast; es fehlen: Marc Reinkenhoff, Patrick Czirr, Shaheer Al-Asmar, Robin Junglas, Chrstian Schäfer, Norbert Bloß

Frischer Wind im Vorstand

In diesem Frühjahr wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun mit fri-

scher Energie und vielen Ideen an den Start gegangen ist: Marc Hansen übernimmt das Amt des 1. Vor-

sitzenden, Hermann Schulze Leusing ist neuer Geschäftsführer, Frederik Rotthowe kümmert sich als Kassierer um die Finanzen.

ne gestellt. Dazu kommen kleinere, aber nicht weniger wichtige Aktionen wie der Reibekuchenstand beim Maibaumfest.

2-RAD-KOMPETENZ

[mit über 100 Jahren Erfahrung]

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte-City | Bhf-Dülmen | Bhf-Coesfeld

COOLE BIKES

sind absolut dein Ding?

Dann bewirb Dich doch gerne bei uns als Fachkraft oder für eine Ausbildung zum **Zweiradmechatroniker*in** (Fahrradtechnik) oder **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**.

Wir suchen zu sofort!

Für die Ausbildungsplätze startet das Jahr am 01.08.2025. Sende uns gerne Deine Unterlagen per Post oder Email oder komm einfach kurz vorbei. **Wir freuen uns Dich kennenzulernen.**

VERKAUF | LEASING | SERVICE

WE LOVE BIKES

Unterstützt wird das Trio von den weiterhin aktiven Vorstandsmitgliedern Norbert Hansen, Peter Rottstock, Marc Reinkenhoff und Patrick Czirr. Auch in den Ausschüssen engagieren sich viele Handorferinnen und Handorfer – zum Beispiel Katharina Frenzel, Christina Böing, Viktor Fast, Shaheer Al-Asmar, Robin Junglas, Christian Schäfer und Norbert Bloß.

Ein großes Dankeschön gilt den bisherigen Vorstandsmitgliedern, die sich über viele Jahre für die Gilde eingesetzt haben: Angelika Schwakenberg, Friedhelm Rotthowe und Heinz Nientied haben die Arbeit der Gilde maßgeblich geprägt – ebenso wie Winfried Kramer, Andreas Reinkenhoff und Günter Grodde.

Was macht die Gilde genau?

Die Weihnachtsbeleuchtung inkl. Weihnachtsbaum vor der St. Petronilla Kirche – organisiert und finanziert durch die Gilde – bringt jedes Jahr adventliche Stimmung ins Dorf. Der Handorfer Herbst – eines der größten Volksfeste in Münster mit vielen Ausstellern, Flohmarkt, Musik, Aktionen und Leckereien – wird mit viel Herzblut auf die Bei-

Auch intern wird viel Gemeinschaft gepflegt: So freuen sich die Mitglieder der Gilde im Juni auf ihre jährliche Fahrradtour – ein geselliges Event für den Austausch innerhalb des Netzwerks.

Mitmachen? Sehr gern!

Wer in Handorf selbstständig oder unternehmerisch tätig ist und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil der Gilde zu werden. Und auch wer einfach gute Ideen hat oder sich für das Dorfleben interessiert, darf sich gern bei uns melden. Gemeinsam für ein starkes, lebendiges Handorf!

EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersversorgung hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kottrop & Mitarbeiter

Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kottrop.devk@web.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Am Kerkamp

Schutz vor Regen und Wind



Das neue Warthäuschen wurde nach der politischen Initiative innerhalb weniger Tage installiert.

Verwaltung reagiert schnell auf einen Antrag

Seit mehr als 2 Jahren fehlte eine Glasscheibe am Warthäuschen der Haltestelle „Am Kerkamp“. In dem kaputten Zustand bot das Warthäuschen keinen Schutz mehr vor Wind und Regen. Dazu kam noch, dass die Beleuchtung ausgefallen war. Die fehlende Beleuchtung führte dazu, dass Jugendliche das Warthäuschen in der Dunkelheit als Treffpunkt nutzten. Menschen, die den Bus nutzen wollten, fühlten sich dadurch unsicher und warteten auf der anderen Straßenseite, bis der ankommende Bus zu sehen war. Kurz vor Ankunft des Busses querten die Wartenden die Straße zum Warthäuschen. Durch die fehlende Beleuchtung kam es teilweise auch zu spontanen Bremsmanövern des Busfahrers, da er die Wartenden erst spät

sah. Mehrere private Mängelmeldungen bei den Stadtwerken blieben ohne Erfolg. Daher hat die CDU-Fraktion in der BV-Ost in der letzten Sitzung einen entsprechend begründeten Antrag gestellt, das Warthäuschen entweder Instand zu setzen oder gegen ein neues Warthäuschen auszutauschen.

Erfreulich ist es, dass nun nach so kurzer Zeit ein neues Warthäuschen fast fertig aufgebaut ist. „Dass eine Anfrage oder ein Antrag so schnell von der Verwaltung bzw. Stadtwerke erledigt wird, sind wir gar nicht gewohnt“, meinte Bezirksvertreterin Ilona Thaleiser und freut sich, dass die Wartenden in Zukunft wieder im Trockenen stehen können.

Silke Busch

Am Hornbach

wird umgebaut



Die westliche Haltestelle ist schon fast fertiggestellt, es fehlen u.a. noch das Warthäuschen und die Fahrradablage.

Ende der Baumaßnahme verschiebt sich

Bereits im Jahr 2023 erfolgte der Beschluss zum barrierefreien Umbau der Haltestellen „Am Hornbach“. Da der Schulbus inzwischen keine längere Standzeit an der östlichen Haltestelle (in Fahrtrichtung Fachklinik Hornheide) mehr hat, kann auch diese als Fahrbandrandhaltestelle umgebaut werden. Das bedeutet, dass die Busbuchten zurückgebaut werden und der Bus in Zukunft an der Fahrbahn hält. Beide Haltestellen erhalten dafür einen 18 Meter langen Niederflerbusbord und werden mit taktilen Elementen (Blindenleitsystem) versehen.

An der westlichen Haltestelle (in Fahrtrichtung Münster) wird, durch den Wegfall der Busbucht, eine 3,55 Meter breite Stellfläche für die wartenden Personen realisiert werden. Auf dieser gewonnenen Fläche werden das neue Buswartehäuschen und Fahrradablagebühgel gebaut. Dort wird auch der für die Dauer der Baumaßnahme entfernte Briefkasten wieder aufgebaut.

Der Radweg in Richtung Handorf wird dann hinter dem Buswartehäuschen geführt werden. Dann entfallen in Zukunft die Gefahrensituationen, die bei Ankunft eines Busses durch die gemeinsame Nutzung des Radweges von

Busnutzenden und Radfahrenden entstanden sind.

Bei der östlichen Haltestelle ist keine gesonderte Aufstellfläche erforderlich, da es sich um eine Ausstiegshaltestelle handelt. Daher wird die gewonnene Fläche dem gemeinsamen Geh- und Radweg, sowie den Grünanlagen zugeschlagen. Auch auf dieser Fläche werden Fahrradablagebühgel installiert. Nach Fertigstellung der beiden Haltestellen wird die Fahrbahndecke in diesem Bereich komplett erneuert.

Ursprünglich war geplant, die Maßnahme bis zum 16.05.2025 abschließen zu können. Auf Rückfrage wurde nun mitgeteilt, dass sich das Ende der Baumaßnahme um vier bis sechs Wochen nach hinten verschiebt. Gründe sind unter anderem die winterlichen Minusgrade zu Beginn der Bauarbeiten im Januar und krankheitsbedingte Ausfälle bei der Firma Stratiebo.

Silke Busch



„Die Preußen kommen“

SU-Handorf besuchte Stadtmuseum



Zu einem Besuch mit Führung mit dem Thema „Die Preußen kommen“ hatte die Senioren Union Handorf ihre Mitglieder und Gäste in das Stadtmuseum Münster eingeladen. Anhand von zahlreichen historischen Schrift-, Bild- und Kartendokumenten brachte die Führerin den Teilnehmern den Zeitabschnitt um die Wende vom 18. auf das 19. Jahrhundert nahe. Preußen, Napoleon und dann wieder die protestantischen Preußen bestimmten das politische und militärische Ge-

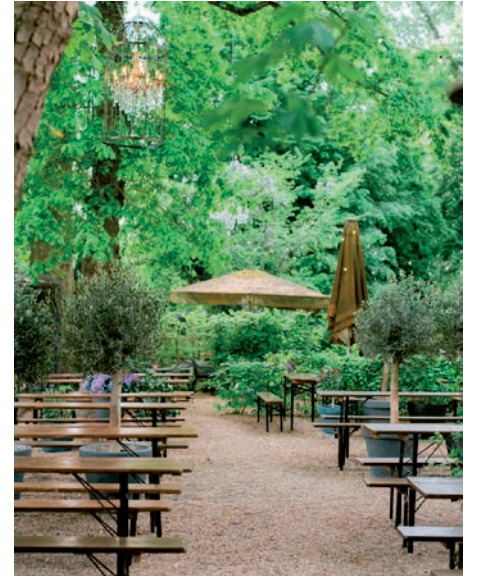
schehen in Münster. Zudem sorgte die sich bereits in der Zeit der Aufklärung entwickelnde Idee der Säkularisation zu bedeutenden Veränderungen in Münsters religiösem Stadtbild durch Auflösung der zahlreichen Klöster. Nach diesem detailliert dargebotenen Überblick dieser kurzen, aber besonderen Geschichtsperiode Münsters, lautete das Fazit der Teilnehmer: dieser Museumsbesuch war hochinteressant!

Rainer Hofmann

Neueröffnung Art Garten

wo Design auf Biergarten-Tradition trifft

In direkter Nachbarschaft zum bekannten Nobis Krug eröffnet ein neues Highlight in Handorf: Art Garten. Dieser stilvolle Biergarten bringt frischen Wind in die Region – mit modernem Design, liebevollen Details und einem ganz besonderen Ambiente. Zwischen alten Bäumen hängen kunstvolle Kronleuchter, Lichterketten sorgen abends für eine warme Atmosphäre, und mediterrane Pflanzen schaffen ein Gefühl von Urlaub mitten in der Natur.



Trotz seines zeitgemäßen Looks bleibt Art Garten den Wurzeln treu: Es gibt frisch gezapftes Bier, klassische Softdrinks, heiße Getränke – und Essen. Hier treffen sich Nachbarn, Freunde und Familien, um den Sommer zu genießen – ganz traditionell, aber mit einem Hauch von Stil.

Öffnungszeiten:

Mittwochs- Freitag: 11:00-19:00
Samstag-Sonntag: 10:00-20:00

Daniel Bergmann

Textilpflege GmbH

Ihr Meisterbetrieb für Privat- und Geschäftskunden

Textilreinigung & Wäscherei
Teppich- & Lederreinigung
Änderungs-Service
Senioren- & Pflegeheime
Hermes-Paketshop

Handorfer Straße 37 48157 MS-Handorf Tel. 0251-326492	Altenberger Straße 19 48161 MS-Nienberge Tel. 02533-4810
Am Steintor 1 48167 MS-Wolbeck Tel. 02506-7567	Rüschhausweg 5 48161 MS-Gievenbeck Tel. 0251-867751
Bahnhofstraße 3 48291 Telgte Tel. 02504-6654	

Zentrale (Industrie-Aufträge) | Gräfschaft 6 | 48163 Münster | Tel. 0251-761151

Unsere Lösungen für Ihr gutes Hören!

Genießen Sie die Momente, die das Leben aufregend und vielseitig machen. Mit der neuen Spitzentechnologie von Vista ist jedes Wort hörbar - egal ob in lauten Umgebungen oder in ruhigen Zeiten. Neu bei uns: Sennheiser TV-Hörsysteme bieten kristallklaren, verstärkten Ton.

Gratis Hörtest!

Gleich Termin vereinbaren!

Kompetent • Verlässlich • In Ihrer Nähe

Handorfer Straße 16
48157 Münster
Tel. 0251/326 237

Baßfeld 2b
48291 Telgte
Tel. 02504/4200

hofspielbrink.de

Spargelsaison

01.04. – 24.06.2025

Unser Hofladen ist Mo bis Fr von 09.00 – 19.00 Uhr und Sa, So & Feiertage von 08.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

Hoffest & Hofparty
31. Mai ab 11.00 Uhr

Hof Spielbrink

Münster-Handorf (Derbaum)



Doppelkopfturnier der CDU Handorf 2025

Gert Schaumlöffel sichert sich den 1. Platz

Am Freitag, den 4. April fand im Handorfer Huus wieder das alljährliche Doppelkopfturnier der CDU Handorf statt. Wie auch in den letzten Jahren startete das Turnier um 18:30 Uhr unter der Leitung von Schiedsrichter Josef Rickfelder, dem Ehrenvorsitzenden der Handorfer CDU. Die knapp 50 Teilnehmer spielten drei Runden in unterschiedlichen, zufällig eingeteilten Tisch-Konstellationen gegeneinander, wobei in jeder Runde mehrere Spiele gespielt wurden.

Nach der ersten Runde hatten die Teilnehmer Zeit, ein Gericht nach Wahl von der kleinen Speisekarte des Handorfer Huus zu essen. Im Anschluss wurde fleißig weitergespielt, trotzdem blieb beim Essen und zwischen den Spielrunden ausreichend Zeit für persönliche und politische Gespräche. Nach ein paar Stunden

Doppelkopf-Spiel war gegen 22:30 Uhr auch der letzte Tisch fertig mit der dritten Spielrunde, sodass die Vorstandsmitglieder der CDU die Ergebnisse auswerten konnten.

Besonders dankbar ist die CDU Handorf den vielen Handorfer Unternehmen, die extra für das Turnier Produkte und Gutscheine sponsorten, die als Preise für die Gewinner dienten. So kamen insgesamt 20 Preise zusammen, unter denen die 20 Bestplatzierten nacheinander auswählen konnten.

Gewinner des Turniers wurde Gert Schaumlöffel, er entschied sich für die Berlin-Fahrt für zwei Personen, die vom Münsteraner CDU-Bundestagsabgeordneten Stefan Nacke spendiert wurde. Christian Dreckmann, der den zweiten Platz erreichte, wählte einen Gutschein von 2-Rad-Han-



Die Bestplatzierten beim diesjährigen Doppelkopfturnier (v.l.n.r.): Hermann Theves (4. Platz), Gert Schaumlöffel (1.), Siggie Brede (3.), Thomas Werth (CDU Handorf), Oliver Zimmermann (4.), Christian Dreckmann (2.) und Silke Busch (CDU Handorf).

sen für Wartungen und Inspektionen. Auch noch auf das Siegetreppchen schaffte es Siggie Brede, der die Schlachterplatte der Landfleischerei Reckermann nahm. Für den Letztplatzierten unter den noch Anwesenden spendierte Silke Busch, die Vorsitzende der CDU Handorf, einen Limoncello als Trostpreis.

Die CDU Handorf freut sich schon auf ihr Doppelkopfturnier in 2026 und lädt schonmal vorsorglich für das nächste Jahr ein.

Robin Dahm

Cashback

Husqvarna Frühjahrsaktion '25

Jetzt ein Husqvarna Akkugerät und zwei Akkus kaufen und vom **1. März bis 31. Mai bis zu 469 € Cashback** auf den **zweiten Akku** sichern. Mehr Infos unter www.husqvarna.com/de



HUSQVARNA S138i
Akku-Vertikutierer

- Inkl. 1 x Akku B140
- Bis zu 25 Min. Laufzeit pro Akku
- Inkl. Ladegerät C80
- 37,5 cm Arbeitsbreite
- 45 Liter Fangkorbvolumen

549 €

statt 619 €



159,- €
Cashback
für den
2. Akku



HUSQVARNA LC 137i
Akku-Rasenmäher

- Inkl. 1 x Akku B140
- Bis zu 60 min Laufzeit pro Akku
- Inkl. Ladegerät C80
- 37,5 cm Schnittbreite
- 40 Liter Fangkorbvolumen

479 €

statt 549 €



159,- €
Cashback
für den
2. Akku

Münster (Kärcher Center) Königsberger Straße 262 | kaercher.muenster@stavernmann.de
Münster Rudolf-Diesel-Straße 39 | muenster@stavernmann.de
Emsdetten Kettelerstraße 2 | emsdetten@stavernmann.de

www.stavernmann.de

150 JAHRE STAVERMANN
Technik rund ums Grün.